

Rekordflut bei den Landesmeisterschaften- Ostfriesen in Höchstform

Utarp-ET-- Werden bei großen Sportveranstaltungen die persönlichen Bestleistungen und Rekorde gleich reihenweise verbessert, so entsteht oft der Verdacht, dass unerlaubte Hilfsmittel mit im Spiel sind. Anders am Sonnabendnachmittag in Utarp bei den Landesmeisterschaften der ostfriesischen Klootschießer im Standkampf.

Optimale äußere Bedingungen mit starkem Schiebewind ließen die Verantwortlichen des Landesverbandes frohlocken. Dabei zeigte sich, wie wichtig eine intensive Vorbereitung in den Sommermonaten ist. Gleich 34 Mitglieder des 54 Personen starken Jugendkader Ostfriesland konnten ihre Jahresbestleistungen steigern. Mit 5 x Gold, 3 x Silber und 2 x Bronze war Wittmund der stärkste Kreisverband vor Esens, Norden und Aurich, die sich jeweils 4-mal einen Einzeltitel sichern konnten.

„Wir gehen bestens aufgestellt in den Ländervergleich mit unseren Freunden aus Oldenburg!“, so Landesfeldobmann Tido Kleen und der stellvertretende Jugendwart Egon Allgeier. Am 12. September findet dieses traditionelle Kräftemessen im Ammerland in Westerholtsfelde statt, zu der die sieben Bestplatzierten jeder Altersklasse qualifiziert sind.

Gleich zu Beginn gab es bei den männlichen E-Jungen Jubel im Lager des Kreisverbandes Norden. Mit einem Doppelsieg von Hauke Schmidt (27m) und Marcel Zimmering (26,20m) hatte man nicht gerechnet. Knapp dahinter der Auricher Dennis Memenga auf Bronze. Sogar weiter als die besten Jungen warf die Landesmeisterin der E-Mädchen Sarah Eiben aus Esens, die mit 27,15m ihre Klasse unter Beweis stellte. Julia Heiken (AUR) und Johanna Becker (WTM) freuten sich ebenfalls über Edelmetall.

Nichts zu bestellen gab es in der weiblichen Jugend D gegen das starke Trio aus dem Kreis Esens. Anna-Lena Jacobs, Wiebke Erdmann und Alina Christians ließen der gesamten Konkurrenz keine Chance. Bei den D-Jugendlichen hatte Oliver Janssen (AUR) das bessere Ende für sich. Niklas Noormann (NOR) und Jannik Goldenstein aus Aurich vervollständigten das Siegerpodest auf Silber und Bronze.

In der C-Jugend gab es sowohl im männlichen als auch weiblichen Bereich eine wahre Leistungsexplosion. Die hochtalentierete Natascha Schwitters, Norden siegte mit unglaublichen 47,60 m vor Janina Meppen (ESE) mit 36,45m. Und auch die junge Wittmunderin Julia Allgeier langte mit 42,65m mächtig hin.

Einen Dreikampf auf höchstem Niveau war bei den Jungen zu bestaunen. Christian Freese aus Esens legte die Latte mit 49,25m schon sehr hoch und wurde mit Bronze belohnt. Besser noch war Eike-Henning Peters (WTM) mit 51,70m auf Gold und Titelverteidiger Tobias Djuren, (NOR), der mit 50,55. m ebenfalls erstmals die Schallmauer durchbrach und Vizemeister wurde. Revanche ist angesagt!

Jabbo Gerdes aus Esens war in der männlichen B wieder einmal eine Klasse für sich und schleuderte den 375 Gramm-Kloot auf 62,25m. Mit gebührendem Abstand strahlten die beiden Auricher Daniel Heiken und Janek Grotelüschen ebenfalls über ihre Medaillen.

Knapp bing es in der weiblichen B bei der Vergabe der ersten Plätze zu. Hinter Luisa Friedrich (AUR) mit starken 48,75m und ihrer Kreiskameradin Nina Coordes mit 46,60m landete Stefanie Schelm aus Esens mit auf dem Treppchen.

Bestleistungen im Minutentakt auch bei den ältesten Jugendlichen. Die Siegerinnen der A-Mädchen mit Ann-Christin Peters aus Wittmund (59m) Anke Redelfs aus Esens (57,30m) und Ulrike Tapken aus Friedeburg (50,95m) wären auch bei den Erwachsenen in den Medaillenträngen gelandet und bewiesen einmal mehr ihre Sonderstellung.

Und auch bei den gleichaltrigen Jungen präsentiert sich ein starker Jahrgang, angeführt vom Wittmunder Henning Eden, der seine Bestmarke auf nunmehr hervorragende 82,55m schraubte,

und auch Vizemeister Dominik Allgeier setzte mit 73,70m eine neue Bestmarke.

Da wollte Dennis Djuren, (AUR) nicht nachstehen und knackte erstmals die 70 Meter Grenze mit glänzenden 72,75 m.

Die dem Jugendlager entwachsenen Athleten der Junioren überzeugten auch mit der 475 gr. Kugel. Roman Wübbenhorst aus Aurich freute sich über 80,35m und Gold vor dem jungen Alexander Windt aus Esens, der gleich in seinem ersten Juniorenjahr den Übergang problemlos meisterte. Auf Bronze mit 69,05m der Auricher Dennis Goldenstein.

Silke Schonlau (WTM) war mit starken 52,90m bei den Juniorinnen nicht zu bezwingen. Das mußte das Norder Duo Neele de Boer und Kathrin Blum anerkennen und sich mit den folgenden Plätzen zufrieden geben.

Eher zurückhaltend war das Interesse in den Altersklassen.

Bei den Männern über 65 Jahren gab es den erwarteten Einlauf. Die Wittmunder Urgesteine Peter Menken und Helmut Siefken dokumentierten ihre Fitness mit einem Doppelsieg vor Tönjes Doden (ESE) auf Platz drei.

Siegfreid Wilberts aus Norden unterstrich mit einem Höchstwurf von sagenhaften 76,15 seine Ausnahmestellung in Ostfriesland bei den Männern über 55 Jahren. Neidlos gratulierten die Nächstplatzierten Gerd Eilers (WTM) und Philipp Wübbenhorst (AUR).

Helmut Freudenberg aus Aurich lieferte mit 74,10m die Bestmarke der Männer II ab . Mit 66,35m und 64,30m landeten Folkmar Lüpkes (ESE) und Joachim Ihnen (AUR) auf den Plätzen.

Endlich lief es bei der starken Norderin Maike de Vries einmal rund. Mit 55,25 Meter war ihr von dem Esenser Duo Tanja Meppen und Marion Bents nicht bei zu kommen.

Frank Goldenstein ist und bleibt Ostfrieslands unangefochtener Klootschießerstar. Mit einem Höchstwurf von starken 89,65m setzte er sich erneut die Landeskronen auf und freut sich auf den Vergleich mit den Oldenburgmeistern. Renko Altona ist in seinen alten Kreisverband nach Friedeburg und somit nach Ostfriesland zurück gewechselt und feierte mit seiner Vizemeisterschaft und neuer Bestmarke mit 81,85m einen glänzenden Einstand, und auch Allrounder Rober Djuren aus Esens auf Platz 3 hatte die geworfenen 79 Meter schon lange nicht mehr erzielt.

Nun hoffen die Verantwortlichen des Landesverbandes noch einmal auf ähnlich gute Bedingungen bei den Verbandsmeisterschaften, damit auch dieser Tag wieder zu einem Feiertag für den Friesensport wird.